

## Pressemitteilung

**Sachsens Bibliotheken sind top** – das zeigen die Leistungszahlen und die alljährlichen Platzierungen beim bundesweiten Bibliotheksranking BIX.

Ob es um Bildungsangebote und Medienkompetenz geht, um virtuelle Angebote, um effiziente Arbeitsabläufe oder Kultur- und Leseförderung: Bibliotheken sind kompetente Ansprechpartner, die sich mit Engagement und fachlichem Know-how für die Bedürfnisse ihrer Nutzer einsetzen.

Konkurrenz belebt das Geschäft. Auch die Sächsischen Bibliotheken haben das von Anfang an erkannt und scheuen sich nicht, ihre Leistungsfähigkeit mit der Teilnahme am bundesweiten Bibliotheksranking BIX unter Beweis zu stellen. Zunächst als Rankingsystem für Öffentliche Bibliotheken eingeführt, wurde der Bibliotheks-Index 2004 auf Wissenschaftliche Bibliotheken erweitert. Seit dem 1. Juli stehen die diesjährigen Gewinner fest. Die Städtischen Bibliotheken Dresden belegen bei den Öffentlichen Großstadtbibliotheken Platz 1 im bundesweiten Ranking des Deutschen Bibliotheksverbands. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen die Stadtbibliothek Chemnitz und die Bibliothek in Zürich/Schweiz.

Insgesamt nahmen mehr als 260 Hochschul- und Stadtbibliotheken in acht Größen- oder Fachklassen als Informationsvermittler, Bildungspartner und Orte des gesellschaftlichen Lebens teil und legten ihre Kerndaten zu Angebot, Nutzung, Wirtschaftlichkeit und Entwicklungspotential offen, darunter vier sächsische Öffentliche Bibliotheken und vier sächsische Wissenschaftliche Bibliotheken.

Die Bibliothek unterstützt das lebenslange Lernen. In ihr fühlen sich Nutzer mit beruflicher Fortbildung oder freizeitinteressierte Erwachsene und aktive Senioren genauso zu Hause wie Schüler, Auszubildende, Studenten, ja selbst Krabbel- und Kindergartenkinder, die mit ihren Eltern die Bibliothek aufsuchen, sollen angesprochen sein. Für Migranten ist die Bibliothek ein Ort der Integration, für Behinderte bietet sie einen barrierefreien Zugang zum gesellschaftlichen Leben.

Was gehört zu einer guten Bibliothek? Tagesaktuelle Medien, großzügige Öffnungszeiten, eine anregende Atmosphäre zum Lernen, Arbeiten und Entdecken - auf jeden Fall! Digitale Angebote, kompetente Leseförderung, gute Beratung - auch die dürfen nicht fehlen. Ebenso wichtig ist aber ein Bibliotheksteam, das neugierig auf andere Bibliotheken schaut und wissen will, wo die eigene Bibliothek mit ihren Ressourcen und Leistungen steht. Dafür gibt es seit 11 Jahren den Bibliotheksindex BIX, den bundesweiten Kennzahlenvergleich für Bibliotheken.

Jede Bibliothek, die am BIX teilnimmt, bekommt für ihre Leistungen Punkte in vier „Disziplinen“: Auftragsfüllung (Nutzung), Kundenorientierung (Angebote), Wirtschaftlichkeit und Entwicklung (Zukunftsorientierung), welche durch verschiedene Indikatoren, wie Erneuerungsquote, Medien je Einwohner, Besuche je Einwohner, Entleihungen je Einwohner, Bestandsumschlag, Medienetat je Entleihung, Ausgaben je Besuch und Fortbildungsquote ermittelt werden. Die Punktwerte werden zu einem Gesamtranking addiert, das in der Zusammenschau eine Bewertung der Bibliotheksarbeit erlaubt.

Die öffentliche Bibliothek ist in jeder Stadt Symbol und Werkzeug für freies und selbstbestimmtes Lernen. Im Zeitraum 2004-2007 wurden allein in Sachsen 14 Bibliotheken neu gebaut bzw. umfassend saniert. Beispielgebend ist die Stadtbibliothek Chemnitz, die mitten im Zentrum der Stadt und gemeinsam mit der Volkshochschule und dem Stadtmuseum ihren Platz gefunden hat. In Leipzig ist mit 10 Mio € die Sanierung der Stadtbibliothek vom Stadtrat beschlossen worden. Der Dresdner Stadtratsbeschluss vom 3. Juli 2008, im Kulturpalast - neben einem erstklassigen Konzertsaal - auf knapp 6.000 m<sup>2</sup> auch die Zentralbibliothek der Stadt unterzubringen, bedeutet ein starkes Bekenntnis der Dresdner zur Bildung und Kultur.

*BIX - der Bibliotheksindex wurde 1999 erstmalig von der Bertelsmann Stiftung mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) durchgeführt und erscheint seither jährlich. 2005 übernahmen der dbv und das Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz) den BIX im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (KNB), dem Netzwerk für überregionale Bibliotheksaufgaben. Unterstützt wird der BIX von der Bertelsmann Stiftung, infas Institut für Sozialforschung und der Zeitschrift B.I.T.-Online.*

**Alle Teilnehmer und Ergebnisse des BIX 2010 finden Sie unter [www.bix-bibliotheksindex.de](http://www.bix-bibliotheksindex.de)**

**Landesverband Sachsen  
im Deutschen Bibliotheksverband e.V.**

Vorsitzender  
Dr. Arend Flemming  
Städtische Bibliotheken Dresden  
Freiberger Str. 33 und 35  
01067 Dresden

Telefon 0351 864 81 00/-01  
Telefax 0351 864 81 02

[flg@bibo-dresden.de](mailto:flg@bibo-dresden.de)

**Bundesgeschäftsstelle**  
Straße des 17. Juni 114  
10623 Berlin

Telefon 030 644 98 99 10  
Telefax 030 644 98 99 29

[dbv@bibliotheksverband.de](mailto:dbv@bibliotheksverband.de)  
[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)  
[www.bibliotheksportal.de](http://www.bibliotheksportal.de)

*Der DBV ist Mitglied in  
Bibliothek & Information  
Deutschland e.V. (BID)*

